



»OWNER«-Vorlage Pflichtschulungen – RACI + Eskalationslogik

Ziel: Verantwortlichkeit klären, Erfüllungsgrad sichern, auditfeste Nachweisführung stabil betreiben.

Scope & Zielbild

Diese Vorlage definiert klare Verantwortlichkeiten und Eskalationswege für Pflichtschulungen in Ihrem Unternehmen. Sie gilt für alle relevanten Unternehmensbereiche, Business Units und Standorte und deckt kritische Pflichtbereiche wie Arbeitssicherheit, Datenschutz, Compliance und IT-Security ab. Das zentrale Zielbild fokussiert sich auf drei wesentliche Erfolgsfaktoren: Einen klar definierten Owner, der den Prozess auch unter Stress stabil betreibt, eine rollenbasierte Schulungszuweisung statt des Gießkannenprinzips, und die Fähigkeit zur Nachweisführung in Minuten – wer hat was wann absolviert und wer fehlt noch.

Ein Owner

Der Prozess läuft auch unter Hochbelastung stabil und zuverlässig weiter

Rollenbasiert

Nicht „alle bekommen alles“
– zielgruppengerechte Schulungszuweisung

Schneller Nachweis

Audit-Ready in Minuten: Wer hat was wann absolviert, wer fehlt noch

Die Implementierung dieser klaren Strukturen ermöglicht es Ihrem Unternehmen, Compliance-Anforderungen jederzeit nachzuweisen, Ressourcen effizient einzusetzen und gleichzeitig die Verbindlichkeit von Pflichtschulungen im gesamten Unternehmen zu gewährleisten. Ein strukturierter Ansatz reduziert Stress bei Audits und schafft Transparenz für alle Beteiligten.

RACI – Rollen & Verantwortlichkeiten

Das RACI-Modell ist der Schlüssel zu klaren Verantwortlichkeiten und effizienten Prozessen. RACI steht für vier zentrale Rollen: **R (Responsible)** – die Rolle, die operativ macht und steuert; **A (Accountable)** – die Rolle, die entscheidet und die Gesamtverantwortung trägt; **C (Consulted)** – Rollen, die Input liefern und Freigaben erteilen; und **I (Informed)** – Rollen, die informiert werden und Verbindlichkeit im Team sicherstellen.

Kernrollen im Prozess

- **Prozess-Owner:** HR/L&D oder Compliance Operations
- **Inhalt/Fachverantwortung:** HSSE/EHS/Compliance
- **Führungskraft Linie:** Teamlead/Abteilungsleitung
- **IT/InfoSec/Datenschutz:** IT Security/DSB
- **Betriebsrat/Personalrat:** BR/PR (optional)
- **Tool-Admin/LMS:** MythriQ Admin / HR-System



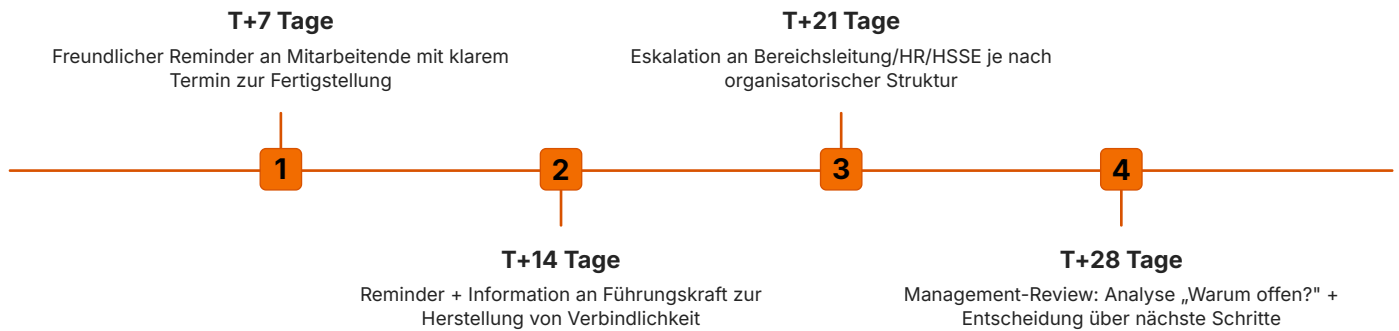
RACI-Matrix: Kernprozesse

1	Pflichtkatalog & Zielgruppenlogik pflegen R: Fachverantwortung A: Prozess-Owner C: IT/DS, BR I: Führung
2	Inhalte/Versionen freigeben R: Fachverantwortung A: Fach-Leitung C: IT/DS, BR I: Prozess-Owner, Führung
3	Rollout planen R: Prozess-Owner A: Prozess-Owner C: Fach, Führung I: alle Beteiligten
4	Reminder & Fristen steuern R: Prozess-Owner A: Prozess-Owner C: Führung I: Fachverantwortung
5	Eskalation durchführen R: Prozess-Owner A: Linienführung C: Fachverantwortung I: HR/Management
6	Audit-Nachweis/Export/Reporting R: Prozess-Owner/Tool-Admin A: Prozess-Owner C: Fach, IT/DS I: GF/C-Level
7	Lessons Learned + Prozesskorrektur R: Prozess-Owner A: Prozess-Owner C: Fach, Führung, IT/DS I: Management

Eskalationslogik & Performance-Messung

Eskalationslogik: Einfach und wirksam

Ein strukturierter Eskalationsprozess ist kein Strafmechanismus, sondern Prozessschutz. Die Standard-Frist beträgt 14 Tage ab Zuweisung einer Schulung. Der Eskalationsprozess folgt einem klaren Stufenmodell, das Verbindlichkeit herstellt und gleichzeitig Fairness gewährleistet. Wichtig: Eskalation dient ausschließlich der Prozesssicherheit und dem Schutz des Unternehmens, nicht der Sanktionierung einzelner Mitarbeitender.



Minimal-KPI-Set für maximale Transparenz

Ein schlankes, aussagekräftiges KPI-Set ermöglicht schnelle Entscheidungen und präzise Steuerung. Die folgenden fünf Kennzahlen geben einen vollständigen Überblick über die Performance Ihres Schulungsprozesses und ermöglichen es, mit einem Blick Handlungsbedarf zu identifizieren. Diese KPIs sollten in regelmäßigen Abständen überprüft und im Management-Review diskutiert werden.

95%

Erfüllungsgrad gesamt

Zielwert für vollständige Compliance

<5%

Overdue-Quote

Überfällige Schulungen + Top-3 Bereiche

9

Ø Abschlusszeit (Tage)

Durchschnittliche Bearbeitungszeit



Audit-Ready-Zeit

Export „wer hat was wann / wer fehlt“ in wenigen Minuten verfügbar



Versionierungsquote

Prozentsatz der Inhalte mit aktiver Version und validem Freigabedatum

Entscheidungen für erfolgreiche Implementierung

Damit der Prozess wirklich funktioniert, müssen folgende Kernentscheidungen getroffen und dokumentiert werden: Benennung des Owners mit Namen, Rolle und Stellvertretung; Festlegung der Fachfreigabe-Verantwortlichen; Beschluss des konkreten Eskalationswegs gemäß den definierten Stufen; sowie Etablierung eines Review-Rhythmus mit monatlichen operativen Reviews und quartalsweisen Management-Reviews. Diese Entscheidungen bilden das Fundament für einen stabilen, auditfesten Schulungsprozess.

 **KONTAKT**

Kontakt & Demo-Buchung

Bereit, Ihre Prozesse für Pflichtschulungen zu strukturieren und zu vereinfachen?

Sprechen Sie uns an

Möchten Sie mehr darüber erfahren, wie die Implementierung der OWNER-Vorlage Ihre Prozesse für Pflichtschulungen audit-sicher macht oder eine persönliche Demo buchen? Kontaktieren Sie uns noch heute für ein unverbindliches Gespräch.

thomas.nave@mythriq.de

+49 (0) 151 56437682

www.mythriq.de



Ihr Ansprechpartner-Team



Bereit für audit-sichere Pflichtschulungen?

Implementieren Sie klare Verantwortlichkeiten und eine wirksame Eskalationslogik für Ihre Compliance-Schulungen.

Jetzt Demo buchen und in 30 Minuten die Lösung erleben